

Der DAAD-Preis für ausländische Studierende der Hochschule für Telekommunikation Leipzig wird an Dmitry Shaporov verliehen. Der Preis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) würdigt hervorragende Leistungen und soziales Engagement ausländischer Studierender an deutschen Hochschulen. An der HfTL wird die Auszeichnung in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal vergeben.

Dmitry Shaporov studiert im vierten Fachsemester des Masterstudiengangs Informations- und Kommunikationstechnik. Seine Projektarbeit hat er bereits erfolgreich beendet und schreibt nun an seiner Masterarbeit. Dmitry Shaporov zeigt bei allen Studienleistungen stets eine vorbildliche Arbeitseinstellung, um so bestmögliche Resultate zu erzielen.

Aber nicht nur wenn es um Noten geht, ist Herr Shaporov engagiert. Vielmehr nimmt er auch an sozialen Projekten teil, wie etwa dem interkulturellen Programm in Lille oder dem European Students Meeting (ESM) in Győr, wo er 2010 außerordentliches interkulturelles Engagement bewiesen hat.

Von Studierenden, Mitarbeitern und Dozenten der Hochschule für Telekommunikation Leipzig wird Dmitry Shaporov als freundlicher, engagierter und hilfsbereiter Student geschätzt, der sich sehr gut in den Studienalltag der HfTL integriert hat. Der DAAD-Preis wird Herrn Shaporov im Rahmen der feierlichen Immatrikulation der neuen Studierenden der HfTL am 14.10.2010 durch den Rektor der HfTL, Prof. Dr. rer. nat. Michael Meßollen, übergeben.

Die HfTL ist eine durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst anerkannte Hochschule in privater Trägerschaft der Deutschen Telekom. Sie bildet momentan rund 590 Studierende in den direkten, kooperativen und berufs begleitenden Bachelorstudiengängen Nachrichtentechnik, Telekommunikationsinformatik und Wirtschaftsinformatik sowie in dem Masterstudiengang Informations- und Kommunikationstechnik aus.